



An den Vorsitzenden des Verkehrsaus-  
schusses

Herrn Manfred Waddey

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.05.2013

**AN/0686/2013**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	04.06.2013

**Bahnhof Wahn - Bau einer Parkpalette**

Sehr geehrter Herr Waddey,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung  
des Verkehrsausschusses am 04.06.2013:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. am Bahnhof Porz-Wahn, das Grundstück mit der Zweckbestimmung ein Parkhaus zu errichten zu erwerben.
2. auf dem Grundstück entsprechend der Zweckbestimmung gemeinsam mit der KVB ein Parkhaus nach den Vorgaben des gültigen B-Planes (mind. 300 Pkw-Stellplätze, optional erweiterbar auf 500 Stellplätze; Stellplätze für Fahrräder) zu realisieren.

**Begründung:**

Der Bahnhof Wahn ist für Pendler nach Köln ein wichtiger Start- und Zielpunkt.

Dementsprechend ist das Umfeld des Bahnhofes verkehrlich stark belastet. Durch den Mangel an entsprechenden Stellplätzen sind alle verfügbaren Flächen rund um den Bahnhof zugeparkt. Zudem ist die Fläche in einem unzumutbaren, erbärmlichen Zustand. Eine Entlastung des Umfeldes durch ein ausreichendes Angebot von Stellplätzen ist daher dringend

geboten.

Zur Steigerung der ÖPNV-Nutzung und zur Entlastung der Stadt vom motorisierten Individualverkehr ist die Realisierung der P+R Anlage unbedingt notwendig.

Überdies würde dazu auch ein Beitrag zur nicht unerheblichen Reduzierung der Luftschadstoffe in der Umweltzone geschaffen.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Nachdem die Kämmerei bereits schon einmal die Freigabe der benötigten Mittel - mit der Begründung einer fehlenden rechtlichen Grundlage - abgelehnt hat, liegt der Vorgang nun erneut zur Prüfung vor. Vor einer Realisierung der Park + Ride Anlage ist der Grunderwerb aber notwendig und deshalb ein entsprechender Beschluss zwingend und dringend nötig.

Insbesondere muss die Gefahr abgewendet werden, dass die Maßnahme aus dem Förderprogramm des NVR genommen wird, da seit der Aufnahme des Programms im Jahre 2008 keine nennenswerten Schritte hin zu einer Realisierung unternommen wurden. Der NVR wird Ende Juni 2013 eine aktualisierte Liste der Fördermaßnahmen beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz